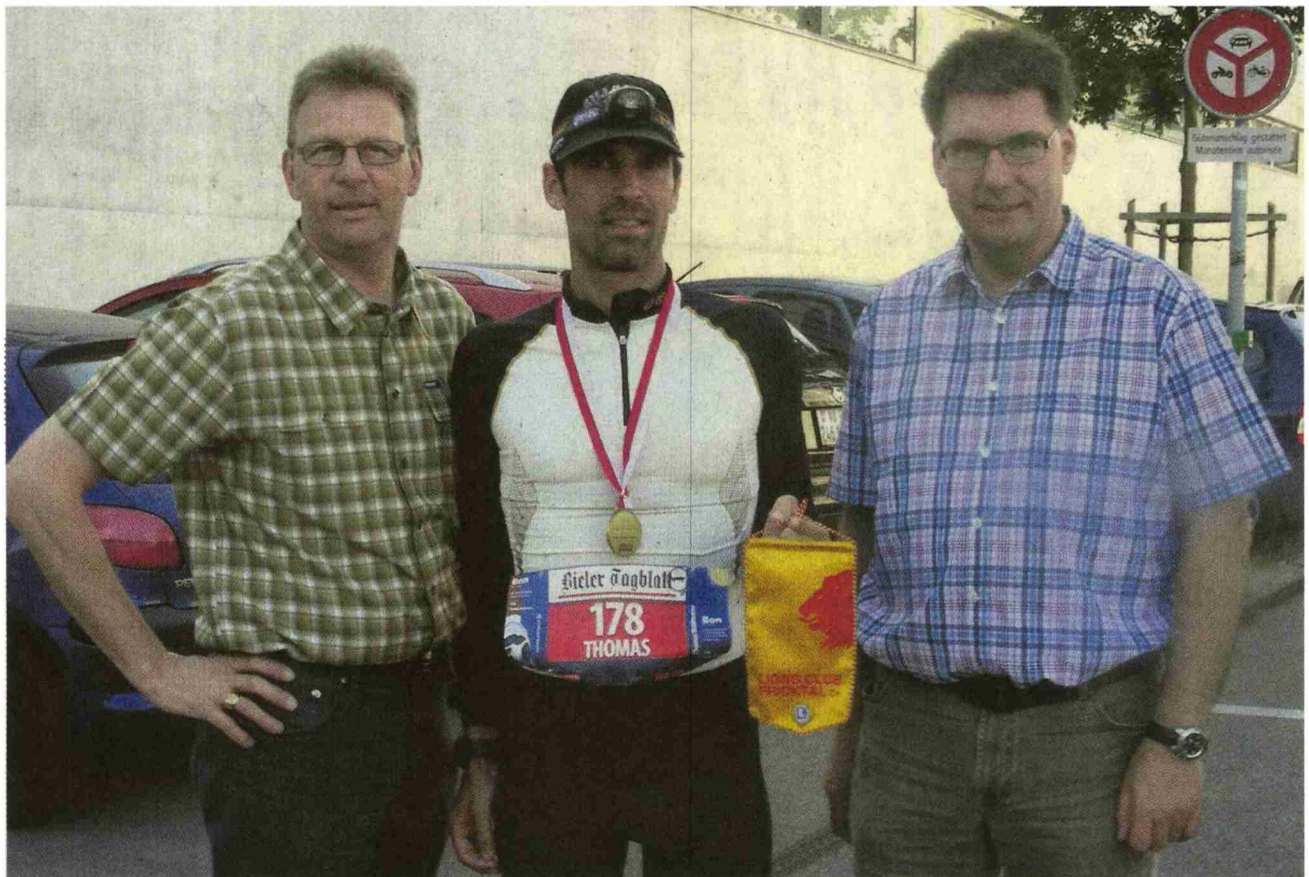


Weitere Fricktaler Kindertagesstätten bekommen Sonnensegel

Lions Club Fricktal unterstützt Krebsprävention



Thomas Waldmeier mit Lions Club-Kassier Georges Collin (links) und dem Activity-Delegierten Christoph Koch (rechts).

Eine ausgefallene Aktion, um Spendengelder für die Prävention von Hautkrebs zu erhalten, liess sich Thomas Waldmeier aus Zeiningen einfallen.

Das 39jährige Mitglied des Lions Club Fricktal sammelte Geld mit seiner Teilnahme am 100-Kilometerlauf in Biel. FRICKTAL. Er setzt sich aktiv für die Prävention von Hautkrebs ein: Thomas Waldmeier aus Zeiningen, Mitglied des Lions Club Fricktal, suchte innerhalb des Clubs Sponsoren, welche ihm pro gelaufenen Kilometer am 100-Kilometerlauf in Biel eine Spendenbeitrag zusagten. Den Lauf in der Nacht vom 7. auf den 8. Juni beendete Waldmeier auf dem 89. Rang in der Gesamtwertung und dem 13. Rang in seiner Alterskategorie. Dass es sich um einen grossen sportlichen Erfolg handelt, beweist die Tatsache, dass insgesamt rund 1400 Läufer gestartet sind. Etwa 1000 bewältigten die gesamte Strecke von 100

Kilometern. Unter ihnen Waldmeier.

Drei Fricktaler Kindertagesstätten

«Dank des Lauf-Erfolgs von Thomas Waldmeier kam aus den clubinternen Spendenzusagen ein Betrag von 6500 Franken zusammen», teilt der Lions Club nun mit. Mit dem Beitrag werde die Prävention von Hautkrebs unterstützt: «Sonnensegel werden an Kindertagesstätten abgegeben.» Die Aargauer Ständerätin Pascale Bruderer kostete für die Aargauer Krebsliga Ende Februar pro Bezirk eine Kindertagesstätte aus, welche kostenlos ein Sonnensegel erhielt. Mit dem Erlös aus der Lauf-Aktion von Thomas Waldmeier werden nun weitere drei der 12 Kindertagesstätten im Fricktal ein Sonnensegel erhalten, die bei der Verlosung der Krebsliga kein Glück hatten. So können die Kinder den Ausserbereich der Kindertagesstätten sorglos nutzen und sind dabei wirksam vor Sonneneinstrahlung geschützt. Das Risiko einer späteren Hautkrebserkrankung ist damit wesentlich vermindert. (mgt)

Krebsliga Aargau setzt bei den Kindern an

AARGAU. Kinder sollten so wenig wie möglich in der Sonne verweilen. Schatten verhindert wirkungsvoll und kostengünstig schädliche Sonneneinstrahlung und ist einfach bereitzustellen.

Trotzdem gibt es in vielen Kindertagesstätten noch Spielplätze und

Sandkästen, die unzureichend oder gar nicht beschattet sind. Sand reflektiert die Sonnenstrahlung und verstärkt dadurch die Belastung der empfindlichen Kinderhaut. Sonnensegel schützen Kinder einfach und dauerhaft vor den schädlichen UV-Strahlen der Sonne. (mgt)